Die indirekte Progression

Ein Beitrag zur Untersuchung der formalen Gestaltung von Steuertarifen

---

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Würde eines Doktors
der wirtschaftlichen Staatswissenschaften (rer. pol.) der
Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Harald Wick
Diplom-Volkswirt

Mit 16 Abbildungen im Text

Jena
Verlag von Gustav Fischer
1932

Gedruckt mit Genehmigung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Breslau.

Berichterstatter: Prof. Dr. Karl Bräuer

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

Die Abhandlung bildet Heft 24 der „Finanzwissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Studien", herausgegeben von Prof. Dr. Karl Bräuer. Verlag von Gustav Fischer in Jena

Lebenslauf.

Als Sohn des Finanzdirektors Ernst Wick und seiner Ehefrau Helene geb. Raillard wurde ich am 9. Juni 1904 in Herrnhut (Sachsen) geboren. Von Ostern 1910 ab besuchte ich die Ortsschule in Herrnhut, von Ostern 1916 ab das humanistische Gymnasium in Niesky O.-L., an dem ich im Frühjahr 1923 die Reifeprüfung bestand. Ich studierte dann die Rechts- und Staatswissenschaften an den Universitäten Leipzig (zwei Semester) und Breslau (von Ostern 1924 ab). An der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau bestand ich am 15. Juni 1926 die Prüfung für Diplom-Volkswirte und promovierte am 28. Februar 1927 mit vorliegender Dissertation zum Doktor der Staatswissenschaften.